

Bau eines altnordischen Langschiffes – Teil 2: Anlieferung der Stämme



Wir, die Initiatoren der Midgard-Stiftung haben angefangen, in Haseldorf ein frühmittelalterliches Segelschiff zu bauen. Ort des Geschehens sind die Gutswiesen beim Elbmarschenhaus, auf denen am 31.08.2009 zwei Tieflader die tonnenschweren Baumstämme abluden.

Das Besondere: Die Baustelle ist Stromfrei. Der Bau des Langschiffes wird ausschließlich mit frühmittelalterlichen Techniken und entsprechendem Werkzeug ausgeführt.

Unser Zimmermannsmeister und Projektleiter Tillmann Streich erklärt: „Wir werden zwar ein klassisches Wikingerschiff mit Rahsegel bauen, aber das Schiff wird kein Nachbau eines archäologischen Fundes sein.“



Wir werden ausschließlich die frühmittelalterlichen Prinzipien des Schiffbaus anwenden. Dazu gehört beispielsweise, dass Holzteile nicht gesägt, sondern mit dem Beil behauen werden. Bei dieser Technik bestimmt die Maserung und Beschaffenheit des Holzes die letztendliche Form des Schiffes. So ist es früher auch gewesen.“

Wir, die Midgard-Stiftung, kommen mit diesem Projekt unserem Satzungsziel nach, alte Handwerkstechniken zu fördern und zu erhalten. Es ist ein Echtzeit-Experiment, das zeigen soll, wie hervorragend das jahrhunderte alte Wissen der Bootsbauer heute noch funktionieren kann. Das Schiff soll in 35.000 Arbeitsstunden und innerhalb von fünf Jahren fertig gestellt werden.



Wir sind in der Lage, die ersten Projektphasen aus eigener Tasche zu finanzieren. Das geht nur, weil wir alle selbst ehrenamtlich mit anpacken und wir viele Helfer und Interessierte für das Projekt begeistern konnten.

Zugegen waren an diesem Tag ebenfalls der Prinz von Preußen und sein Bruder, Prinz von Schoenaich-Carolath. Beide ließen es sich nicht nehmen, dem Projekt persönlich viel Erfolg und alles Gute zu wünschen. Prinz von Schoenaich-Carolath übernimmt zudem die Rolle der Schirmherrschaft über das Projekt.

Wir freuen uns, dass es endlich mit der Arbeit los gehen kann und sind jederzeit bereit, Fragen zu beantworten. Das geht am besten, entweder über das Forum unserer Website (www.midgard-stiftung.de) oder direkt per E-Mail (info@midgard-stiftung.de).



Alles Gute
euer Joshua, am 31.08.2009

